

BSW-Seminar

„Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 – EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“



29. Januar 2014, Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof

Zielsetzung des Seminars

Die Solarvergütung sinkt kontinuierlich weiter. Wie in diesem herausfordernden Umfeld PV-Anlagen weiterhin wirtschaftlich betrieben werden können, welche neuen Geschäftsmodelle existieren und welche juristischen Aspekte beachtet werden müssen, erklärt dieses praxisnahe Seminar des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. Das Seminar richtet sich an Projektentwickler, Anlagenbetreiber, Installateure sowie Entscheidungsträger aus Industrie, Handwerk, Finanzinstituten und Energiegenossenschaften.

Der erste Teil des Seminars widmet sich den bestehenden rechtlichen Vorgaben des EEG 2012 und seiner Umsetzung in der Praxis. An zentraler Stelle wird hier auf die geänderten Rahmenbedingungen im Rahmen des Steuerrechts eingegangen.

Der zweite Teil des Seminars beleuchtet neue Vermarktungsmodelle für die Photovoltaik. Im Fokus stehen dabei die unterschiedlichen Formen der Stromlieferung an Dritte. In allen Themenfeldern wird es ausreichend Raum für Diskussionen, Fragen und Vernetzung der Teilnehmer geben.

Das Seminar wird insbesondere die folgenden Fragen beantworten:

- Welche aktuellen rechtlichen Vorgaben im Rahmen des EEGs sind zu beachten (z.B. Marktintegrationsmodell, Entschädigungsverfahren beim Einspeisemanagement)?
- Welche aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung und neueste Entscheidungen der Clearingstelle EEG sind zu beachten?
- Wie ist der eigenverbrauchte Strom umsatz- und ertragsteuerlich zu behandeln?
- Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für neue Geschäftsmodelle, wie z.B. die Belieferung von mehreren Personen mit Solarstrom?
- Welche rechtlichen Pflichten entstehen bei der Belieferung Dritter mit Solarstrom?
- Wie muss ein rechtssicherer Stromliefervertrag gestaltet sein?
- Welche steuerlichen Fragen sind im Rahmen von neuen Geschäftsmodellen zu beachten?

BSW-Seminar

„Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 – EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“



29. Januar 2014, Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof

Programm

- 09.00-09.30 Uhr** **Empfang und Anmeldung der Teilnehmer**
- 09.30-09.35 Uhr** **Begrüßung**
Rainer Brohm, Bereichsleiter Politik, BSW-Solar
- 09.35-10.50 Uhr** **EEG und Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014**
Aktuelle rechtliche und praktische Fragen, z.B.
- Marktintegrationsmodell
 - Modultausch
 - Einspeisemanagement und Entschädigungsverfahren
 - Aktuelle Rechtsprechung und Clearingstellenverfahren
 - Fragen und Diskussion im Anschluss an den Vortrag
- René Groß, Referent „Genossenschaftliche Energiewirtschaft“, DGRV**
- 10.50-11.05 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.05-12.35 Uhr** **Steuerliche Fragen beim Betrieb von Photovoltaik-Anlagen**
- Umsatz- und ertragssteuerliche Behandlung von eigenverbrauchttem Strom
 - Besteuerung im Marktintegrationsmodell
 - Steuerliche Fragen bei neuen Geschäftsmodellen (z.B. der Stromlieferung an Dritte)
 - Fragen und Diskussion im Anschluss an den Vortrag
- RA Dr. Stefan Rode, Rechtsanwalt und Steuerberater**
- 12.35-13.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30-15.00 Uhr** **Stromlieferung und Stromliefervertrag**
- Checkliste für Stromlieferanten
 - Wichtige Regeln in Stromlieferverträgen bei der Belieferung von Gewerbetreibenden und Unternehmen
 - Fragen und Diskussion im Anschluss an den Vortrag
- RA Dr. Jochen Fischer, Rechtsanwalt und Partner, Kanzlei [Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]**
- 15.00-15.15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.15-16.30 Uhr** **Neue Geschäftsmodelle**
Erläuterung verschiedener Geschäftsmodelle, wie z.B.
- Belieferung im Mehrfamilienhaus
 - Belieferung von Verbrauchern
 - Konstellationen im Zusammenhang mit der Dachpacht
 - Anlagenpachtmodelle
 - Fragen und Diskussion im Anschluss an den Vortrag
- RA Dr. Jochen Fischer, Rechtsanwalt und Partner, Kanzlei [Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]**
- 16.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

BSW-Seminar **„Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 – EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“**



29. Januar 2014, Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof

Unsere Referenten

Dr. Stefan Rode ist seit 2008 selbständiger Rechtsanwalt und Steuerberater in Münster. Er berät Solarteure und Anlagenbetreiber zu allen rechtlichen und steuerlichen Fragen rund um das Thema Photovoltaik.

Dr. Jochen Fischer ist seit 1999 Rechtsanwalt und seit 2006 Partner bei der auf das Umwelt-, Bau- und Energierecht spezialisierten Kanzlei [Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]. Sein Schwerpunkt ist die rechtliche Begleitung der Realisierung von Erneuerbare-Energien-Projekten sowie Transaktionen in diesem Bereich. Zusammen mit seinem Team betreut er alle Rechtsfragen, beginnend von ersten konzeptionellen Überlegungen bis hin zum Betrieb der Anlagen. Vertragsgestaltungsfragen zur Erlösoptimierung gehören dazu. Dr. Jochen Fischer ist im Rahmen seiner Anwaltstätigkeit und als Geschäftsführer des EnergieVereins (www.energieverein.org) vielfältig als Referent tätig. Er publiziert zu aktuellen Themen aus seinen Beratungsschwerpunkten in den einschlägigen Branchen- und Fachzeitschriften.

René Groß war von 2011 bis 2013 Referent für Energierecht, Leiter des Servicecenters und Verbandsjurist beim Bundesverband Solarwirtschaft e.V. Seit dem 1. Oktober 2013 arbeitet er als Referent für „Genossenschaftliche Energiewirtschaft“ beim Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. Zu seinen Schwerpunkten gehören das Recht der Erneuerbaren Energien, das Energierecht und Energiegenossenschaften.

Veranstaltungsort

Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof
Katharina-Paulus-Straße 5
10557 Berlin
Telefon: 030 / 288755-0

Das **Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof** liegt unmittelbar gegenüber dem Berliner Hauptbahnhof (Südseite). Ein (kostenpflichtiger) PKW-Parkplatz befindet sich im Hauptbahnhof.

Weitere Anreiseinformationen finden Sie unter:
<http://de.intercityhotel.com/Berlin/InterCityHotel-Berlin-Hauptbahnhof>

BSW-Seminar „Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 – EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“



29. Januar 2014, Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof

Anmeldeformular - Anmeldeschluss 20. Januar 2014

Rückmeldefax: 030/2977788-96

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum BSW-Seminar „**Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 – EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle**“ am 29.01.2014 in Berlin an.

- Ich bin Mitglied im BSW-Solar BSW-Mitglieds-Nr.: _____
(Teilnahmebeitrag **360,- Euro** zzgl. MwSt. pro Person)
- Ich bin Mandant von GGSC,
(Teilnahmebeitrag **360,- Euro** zzgl. MwSt. pro Person)
- Ich bin kein Mitglied im BSW-Solar und kein Mandant von GGSC
(Teilnahmebeitrag **490,- Euro** zzgl. MwSt. pro Person)

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen sowie Kaffeepausen und das Mittagessen.

Name, Vorname: _____

Email: _____

Firma: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift und
Firmenstempel: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des BSW-Solar (siehe Anlage).

Bei Rückfragen zum Seminar melden Sie sich bitte bei Frau Angelika Dettling, dettling@bsw-solar.de. Falls Sie bestimmte fachliche Fragen in den jeweiligen Vorträgen geklärt haben möchten, schicken Sie diese bitte vorab an Frau Dettling.

BESTELLUNG

Leitfaden „**Photovoltaik – Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle**“
Inkl. dem Muster-Stromliefer-, Stromrechnung und Dachnutzungsvertrag zum vergünstigten Preis

Ja, wir bestellen _____ Exemplar(e) des Leitfadens inkl. der Muster-Verträge und Stromrechnung.

zu den vergünstigten Konditionen

- BSW-Mitglied / GGSC-Mandant 150,- Euro (zzgl. MwSt.)
 Nichtmitglied 220,- Euro (zzgl. MwSt.)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des BSW – Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V.

§ 1 Geltungsbereich

Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns organisierten Veranstaltungen (Konferenzen, Seminaren, Schulungen) nach Maßgabe des zwischen uns [im Folgenden auch Veranstalter] und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrages.

§ 2 Angebot – Vertragsschluss

- (1) Die Anmeldung des Teilnehmers stellt ein bindendes Angebot zum Vertragsschluss dar. Der Vertrag kommt durch Zusendung unsere Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit zustande (Annahme). Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (2) Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies dem Teilnehmer mitgeteilt.

§ 3 Leistungen, Zahlungsbedingungen

- (1) In dem Teilnehmerentgelt enthalten sind der Eintritt, sämtliche Veranstaltungsunterlagen sowie je nach Veranstaltungszeit grundsätzlich Kaffeepausen und Mittagessen. Die vereinbarten Preise gelten zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Teilnehmerentgelt innerhalb der mit unserer Rechnung gesetzten Frist zu zahlen (Fälligkeit).

§ 4 Vertragsdauer

- (1) Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag.
- (2) Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

§ 5 Haftungsbeschränkung

Unsere Haftung ist für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir nach dem Grad des Verschuldens. Der in Satz 1 geregelte Haftungsausschluss gilt auch für unsere Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Rücktritt des Teilnehmers – Stornierung

- (1) Der Teilnehmer kann bis zehn Tag vor Veranstaltungsbeginn in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) zurücktreten. Tritt er später zurück, wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person desselben Unternehmens ist möglich.
- (2) Beim Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig.

§ 7 Rücktritt des Veranstalters

Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Rücktrittsgründe, insbesondere wenn:

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- ein oder mehrere Referenten absagen,
- die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus anderen nicht von uns zu vertretenden Umständen, die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen,
- der Teilnehmer sich unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. der Person des Teilnehmers oder des Zwecks seiner Teilnahme angemeldet hat.

Bereits gezahlte Teilnehmerentgelte werden in diesen Fällen zurückerstattet. Schadenersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

§ 8 Änderung des Veranstaltungsortes und -verlaufs

Der BSW behält sich vor, den Veranstaltungsort aus wichtigen Gründen zu ändern. Finanzielle Ansprüche gegenüber dem BSW erwachsen daraus nicht. Der BSW behält sich das Recht vor, einzelne Vorträge einer Veranstaltung zu ersetzen oder entfallen zu lassen. Solche Änderungen erzeugen kein Recht auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder Teilen der Teilnahmegebühr oder sonstiger Aufwendungen.

§ 9 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns oder einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Textform.

§ 10 Rechtswahl/ Gerichtsstand

Auf den Vertrag findet Deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Berlin.

Antwort-Formular (Teil 1)



Bitte zurückfaxen an 030 29 777 88 96
oder per Post:

BSW – Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
z.H. Herrn Thomas Reiniger
Quartier 207
10117 Berlin

- Sonderaktion für Teilnehmer der BSW-Solar-Seminare -

Ja, wir möchten die Leistungen des BSW-Solar näher kennenlernen
(Zutreffendes bitte ankreuzen) und

- erklären hiermit unseren Beitritt zum BSW-Solar, zunächst als kostenloses Schnuppermitglied bis 31.03.2014 mit folgenden Leistungen, wenn Sie sich bis zum 31.01.2014 entscheiden
- Die Teilnahme am BSW-Seminar „Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2014 - EEG, Steuern, Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“ zum Mitglieder-Tarif in Höhe von 360 EUR. Die Ersparnis beträgt 130 EUR!
 - Bei Interesse der Bezug des Leitfadens „Photovoltaik - Stromlieferung und neue Geschäftsmodelle“ zum Preis von 150,- EUR je Expl. (zzgl. MwSt). Die Ersparnis beträgt 70 EUR!
 - Eintrag im zentralen Online-Handwerkerverzeichnis der Solarbranche (für Handwerksbetriebe), das u.a. über die Online-Ratgeber www.solartechnikberater.de und www.solarfoerderung.de beworben wird. Sie werden über eine Suchmaske von potenziellen Kunden gefunden.
 - Die Zusendung unseres wöchentlichen Newsletter „BSW-Intern“
 - Aufnahme im Mitgliederverzeichnis des BSW-Solar auf www.solarwirtschaft.de.

Die Schnuppermitgliedschaft umfasst alle Leistungen einer ordentlichen Mitgliedschaft im BSW-Solar für den Zeitraum Januar bis März 2014, davon ausgenommen sind lediglich das Recht auf Teilnahme an Mitgliederversammlungen und das Ausüben des Stimmrechts.

Wird die Schnuppermitgliedschaft nicht bis spätestens 31.03.2014 schriftlich gekündigt, geht diese in eine ordentliche BSW-Mitgliedschaft mit allen Rechten und Pflichten über. Die Kosten der Mitgliedschaft orientieren sich dann am solartechnischen Umsatz meines Unternehmens (der Mittelwert aus den Umsätzen der letzten 3 Jahre) und betragen jährlich mindestens 297,- EUR (siehe beigefügte Beitragsbemessungsgrundlage). Hierzu erhalte ich ein Formular zur Ermittlung der umsatzabhängigen Beitragseinstufung, wenn ich meine Schnuppermitgliedschaft zuvor nicht fristgerecht gekündigt habe. Die Kosten für den Eintrag in das Handwerkerverzeichnis belaufen sich regulär auf 120 Euro zzgl. USt im Jahr, die zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag zu entrichten sind.

- erklären hiermit unseren Beitritt als ordentliches Mitglied im BSW-Solar e.V. mit einem solartechnischen Gesamtumsatz in Höhe von (Angaben in Euro):

2013: _____ 2012: _____ 2011: _____

Der daraus resultierende Jahresbeitrag ergibt sich aus umseitig abgedruckter Beitragsstaffel und beträgt: _____ EUR

Daten des Antragstellers

Firma _____

Ansprechpartner _____

Straße, HausNr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Email _____ Internet _____ *

Unternehmen aus EU-Staaten (außer Deutschland), bitte UST-ID angeben _____

Datum, Unterschrift _____

(RB Seminar)

Antwort-Formular (Teil 2)

Bitte zurückfaxen an 030 29 777 88 96
oder per Post:

BSW - Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
z.H. Herrn Thomas Reiniger
Quartier 207

10117 Berlin

Mein Eintrag in das zentrale Handwerkerverzeichnis der Solarbranche

Der Eintrag in das Handwerkerverzeichnis setzt eine Mitgliedschaft im Bundesverband Solarwirtschaft voraus, siehe ebenfalls beiliegendes Zeichnungsformular für eine Schnupper- oder ordentl. BSW-Mitgliedschaft)

Firmenname

Ansprechpartner für interessierte Kunden in meinem Unternehmen

Firmenanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

Telefax

Email

URL(WWW)

Mein Unternehmen installiert

- solarthermische Anlagen
- photovoltaische Anlagen

Kurztext für Ihren Firmeneintrag (max. 250 Zeichen):

Ich errichte Solaranlagen in folgenden PLZ - Bereichen (0-9 möglich):

(Die Angabe von bis zu zwei Postleitzonen (bspw. 1 und 2) ist im Grundbeitrag enthalten. Für jede weitere Postleitzone sind 100,- Euro/a zu entrichten).

Solarthermie:

Photovoltaik:

(RB Seminar)